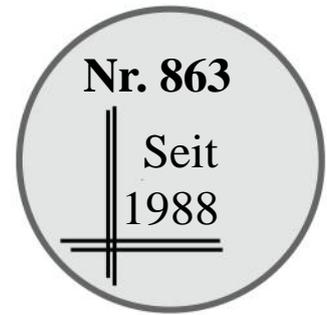




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Botschafter im Namen Gottes

**„So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.“**

**2. Kor. 5,20-21**

Martin Erdmann ist Botschafter in der Türkei. Das ist ein wirklich schwieriger Job. Früher war dort das Leben noch einfacher, doch seit dem missglückten Militärputsch, ist es wirklich schwer als Deutscher in der Türkei zu leben und als deutscher Botschafter noch weit mehr. Immer wieder wird Martin Erdmann von der türkischen Regierung einbestellt und muss sich dann all die Missfallensäußerungen und Beschimpfungen anhören, wie sehr die Deutschen und ihre Regierung Nazis sind und das türkische Volk mit ihren Aktionen beleidigen und ihnen Unrecht tun. Martin Erdmann muss sich dabei gewaltig zusammen nehmen. Er kann nicht einfach seiner Wut freien Lauf lassen, denn er vertritt ja die deutsche Politik. So muss er freundlich, höflich, diplomatisch bleiben und ist immer gebunden an das, was die deutsche Regierung ihm sagt.

Das fällt ihm manchmal richtig schwer. Aber: Er weiß: Er handelt nicht im eigenen Namen, sondern im Namen seines Amtes als Botschafter. Wir können viel von Martin Erdmann lernen. Gerade gestern wieder hat ein junger Mann seine ganze Wut auf Christus an mir abgibt und hat mich seine Verachtung spüren lassen für den Glauben, für Jesus und überhaupt für uns alle hier in diesem Land. Wir lernen von Martin Erdmann, dem deutschen Botschafter in der Türkei, nicht im eigenen Namen, nicht im eigenen Auftrag zu reden, nicht den eigenen Gefühlen freien Lauf zu lassen, sondern sich an den Auftrag seines Amtes zu erinnern und dem Amt entsprechend zu handeln. Dieses Amt ist ein Amt der Versöhnung für uns Christen. Denn Jesus Christus ist für uns am Kreuz gestorben, um Versöhnung zu stiften zwischen einer gottlosen, feindlichen Welt und einem gerechten, zornigen Gott!

Jesus, der Sohn Gottes, Gott selber, kam in diese gottlose Welt und wurde Mensch. Auf diese Weise konnte er unsere Not weit besser verstehen als jeder andere. Er ging ans Kreuz. Er lud sich all unsere Schuld, unser Versagen, unser Irren und Verirren auf die Schulter und nahm an unserer Stelle die

Folgen dieser Schuld auf sich. Er trug die Konsequenzen eines völligen gottfeindlichen, gottentfremdeten, rebellischen, gottverneinenden Lebens auf sich. Er starb unseren Tod, die Strafe und Folge eines Lebens am Willen Gottes vorbei. So wurde der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan. Der Weg zu Gott ist frei. Unser Amt als Boten, als Botschafter Gottes ist nun ein Amt der Versöhnung. Gott lädt uns ein, in die Ewige Gemeinschaft mit ihm, denn durch das Opfer von Jesus Christus ist er von Herzen versöhnt und will mit uns Gemeinschaft haben. Wer ihn aufnimmt, wer ihm sein Herz öffnet, der bekommt die Vergebung seiner Schuld und das Ewige Leben. Das ist unsere Botschaft, mit dieser Botschaft sind wir die Boten und Botschafter Gottes. Wir lassen uns mit dieser Botschaft nicht provozieren. Wir wissen, wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den Mächten dieser Welt. Es geht nicht um persönliche Empfindlichkeiten, sondern um Rettung verlorener, dem Tode verfallener Menschen. So wie ein Botschafter sich nicht von den Wutanfällen fremder Herrscher provozieren lässt, so bleiben auch wir freundlich im Namen Gottes und laden ein. Denn Jesus Christus meint es gut mit uns allen!



**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

